

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 7 (1953)

**Heft:** 2

**Artikel:** Laubenganghaus in Küsnacht/Zürich = Maison à berceaux à Küsnacht/Zurich = Arcaded house at Küsnacht/Zurich

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-328477>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

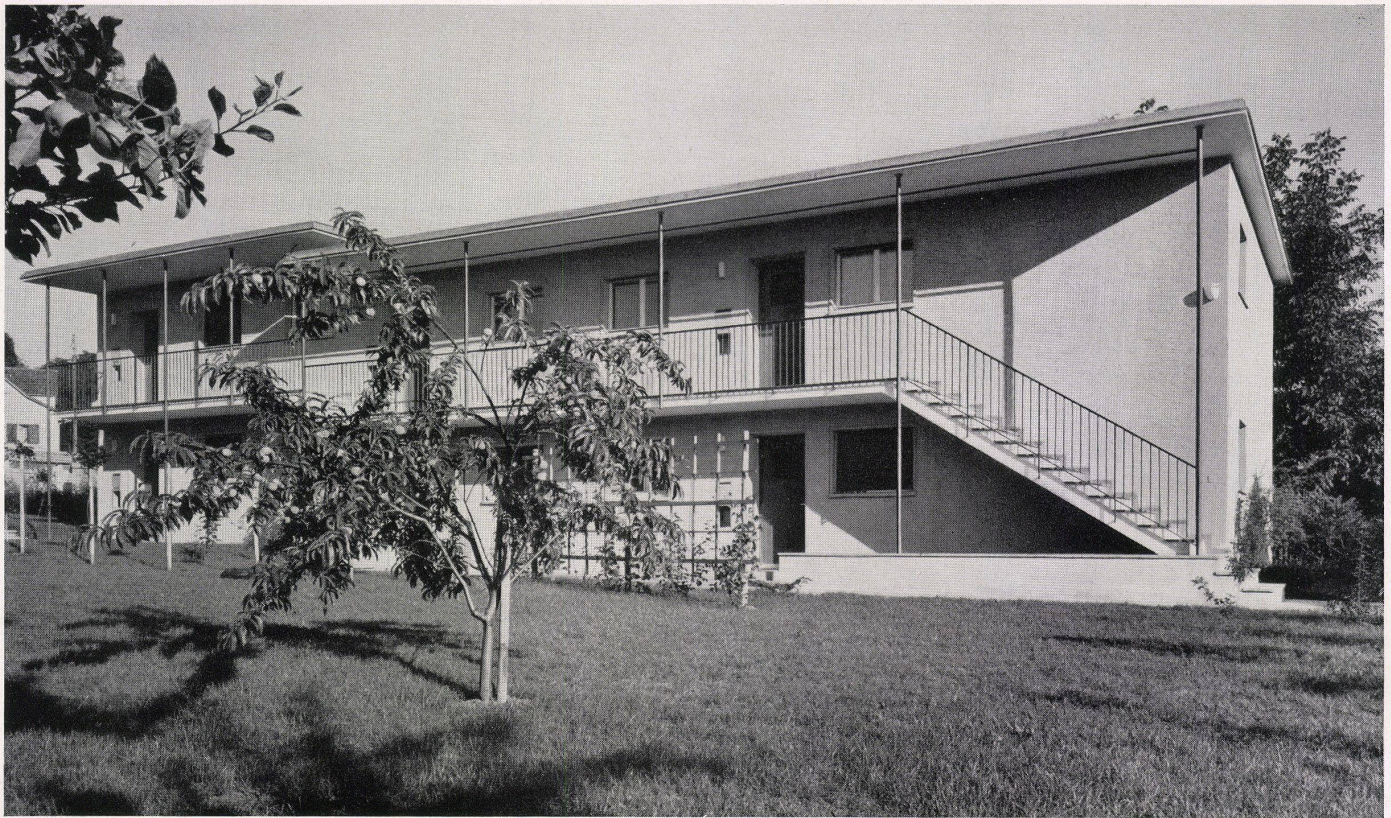
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Laubenganghaus in Küsnacht/Zürich

Maison à berceaux à Küsnacht/Zürich  
Arcaded house at Küsnacht/Zürich

Architekten: E. und E. Burckhardt, BSA/SIA,  
Zürich

### Situation und Aufgabe

Das Laubenganghaus bildet den Abschluß einer Bebauung, die sich über 20 Jahre hinausgezogen hat. Das Architektenehepaar wohnte zuerst in einem der Reihenhäuser (A). Als sich die Möglichkeit bot, das anschließende Terrain zu erwerben, entstand nach Plänen von Elsa Burckhardt das Eigenheim (B). Erst im Jahre 1950 wurde dann das Atelier als Ergänzung dazu erstellt.

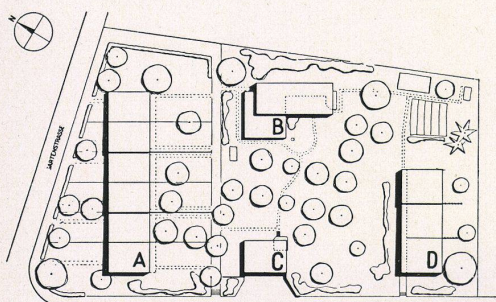
Unterdessen wurden ringsum in der Umgebung die üblichen langweiligen, dreistöckigen Mehrfamilienhäuser gebaut, so daß sich das Bedürfnis ergab, die Gruppe durch einen vierten Bau abzuschließen. Um den mit Obstbäumen bepflanzten Innenraum bildete sich dadurch eine kleine Welt für sich in einheitlicher Architektur.

In der Schweiz sind gemeinnützige Genossenschaften oder andere Baufinanzierungskommissionen sehr abgeneigt, moderne Flachdachbauten dieser Art in Auftrag zu geben, und so blieb dem Architekten nichts anderes übrig, als den Bau des Laubenganghauses auf eigene Kosten zu erstellen. Auf Mieter mußte nicht gewartet werden, denn diese lassen sich durch das Flachdach nicht abschrecken und schätzen es vielmehr, wenn jede Wohnung ihre eigene Haustüre besitzt. Die Wohnungen im Erdgeschoß haben je ein Stück Garten und diejenigen im Obergeschoß einen breiten Balkon. Küche und Bad sind klein, aber sorgfältig ausgebaut und ausgestattet. Geheizt wird mit einer automatischen Ölfeuerung und die ebenso »automatische« Waschmaschine ist die einzige Sorge des Hausbesitzers.

Gesamtansicht des Laubenganghauses, Nordwestansicht.  
Vue générale prise du nord-ouest.  
General view of the arcaded house, view from the north-west.

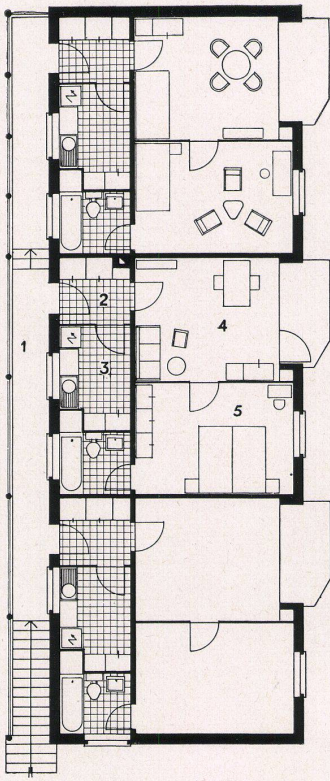
Lageplan / Plan de situation / General plan 1:1500

- A Reihenhäuser, gebaut 1931 / Maisons bâties en ligne en 1931 / Houses in rows, built 1931
- B Einfamilienhaus des Architekten, gebaut 1937 / Maison de l'architecte, bâtie en 1937 / The architect's one-family house, built 1937
- C Atelier mit drei Garagen, gebaut 1950 / Atelier et trois garages, 1950 / Atelier with three garages, built 1950
- D Laubenganghaus, erstellt 1951 / Maison à berceaux, bâtie en 1951 / Arcaded house, constructed 1951



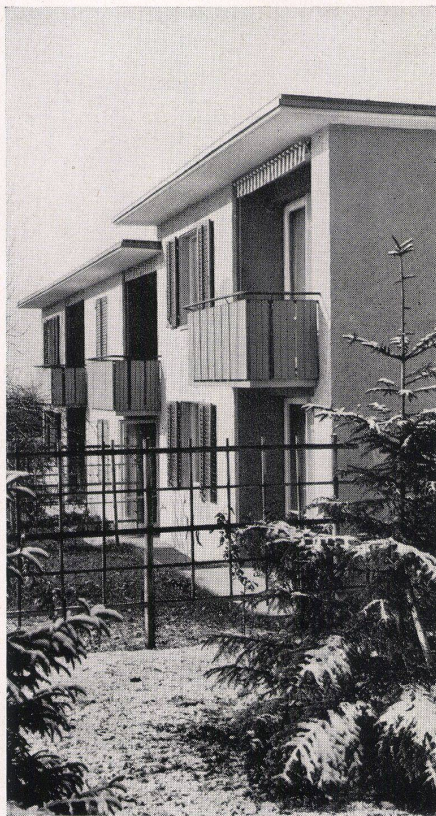
### Konstruktion

Die Flachdachkonstruktion besteht aus einer Betonhohlkörperplatte von 16 cm. Die darunterliegende Decke ist 15 cm heruntergehängt, damit eine isolierende Luftschicht entsteht. Die Abdichtung ist dreischichtig und besteht aus zwei Lagen Dachpappe mit einer Asphaltgewebeplatte dazwischen. Darüber liegen als Schutz 2 cm Sand und 4 cm Kies. Diese Ausführung hat sich seit 30 Jahren bewährt.



Laubenganghaus 1951, Grundriß Obergeschoß / Maison à berceaux 1951. Plan de l'étage supérieur / Arcaded house 1951, plan of upper storey 1:200

- 1 Laubengang / Berceaux / Arcade
- 2 Vorplatz / Palier / Vestibule
- 3 Küche / Cuisine / Kitchen
- 4 Wohnraum / Living-room
- 5 Schlafraum / Chambre à coucher / Bedroom



Südostfassade mit Ausgang zum Garten.  
Façade sud-est avec accès au jardin.  
South-east façade with exit into garden.



Ansicht von Norden.  
Vue prise du nord.  
View from the north.